

A young man with short brown hair, smiling, stands in a factory setting. He is wearing a grey long-sleeved shirt under a black quilted vest with the word 'TORNOS' on the chest, and blue jeans. He is holding a black laptop. In the background, there are industrial machines, including a FANUC control panel on the left. The overall scene is brightly lit and professional.

# TORNOS

## *Bericht über das erste Halbjahr 2019*

*Tornos Gruppe*



Die Besucher der Kundenzentren von Tornos werden herzlich empfangen. An allen Standorten, weltweit.

# Schlüsselzahlen

## Tornos Gruppe

	1. HJ 2019 1.1.-30.6.2019	1. HJ 2018 1.1.-30.6.2018	Differenz	Differenz in %
Ungeprüft, in CHF 1'000*				
<b>Auftragseingang</b>	<b>76'878</b>	<b>128'453</b>	-51'575	-40.2%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>117'154</b>	<b>103'989</b>	13'165	12.7%
<b>EBITDA</b>	<b>11'017</b>	<b>7'275</b>	3'742	51.4%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	9.4%	7.0%		
<b>EBIT</b>	<b>8'922</b>	<b>5'507</b>	3'415	62.0%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	7.6%	5.3%		
<b>Nettoergebnis</b>	<b>9'047</b>	<b>5'466</b>	3'581	65.5%
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	7.7%	5.3%		
<b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9'455</b>	<b>3'749</b>	-13'204	n/a
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'789</b>	<b>-1'388</b>	-1'401	100.9%
<b>Free Cashflow</b>	<b>-12'244</b>	<b>2'361</b>	-14'605	n/a
	<b>30.6.2019</b>	<b>31.12.2018</b>		
<b>Nettoliquidität</b>	<b>18'520</b>	<b>35'663</b>	-17'143	-48.1%
<b>Eigenkapital</b>	<b>110'196</b>	<b>105'356</b>	4'840	4.6%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	64.8%	59.8%		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>170'168</b>	<b>176'247</b>	-6'079	-3.4%
<b>Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)**</b>	<b>760</b>	<b>728</b>	32	4.4%

\* sofern nicht anders bezeichnet

\*\* ohne Lernende



➤ An der Intelligent Manufacturing Conference vom 27. Juni in Rottweil, Deutschland, hat sich Tornos einmal mehr als Pionier im Marktsegment Automotive profiliert.

➔ Die neue SwissNano 7 von Tornos überzeugt insbesondere die Hersteller in der Dentaltechnik und in der Hightech-Elektronik-Industrie.

➤ Die feierliche Eröffnung des neuen Tornos Kundenzentrums in Chicago stiess bei den Gästen auf grosses Interesse.



# Tornos steigert Umsatz, EBIT und Produktivität nochmals deutlich

## Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Semester 2019 konnte die Tornos Gruppe den rekordhohen Auftragsbestand vom Jahresbeginn gut nutzen und sowohl den Umsatz als auch den EBIT im Vorjahresvergleich nochmals markant steigern. Es ist der Gruppe gelungen, ihre Effizienz und Produktivität weiter zu verbessern und neue, vielversprechende Märkte zu erschliessen – beispielsweise in der Medizin- und Dentaltechnik oder im Elektronikbereich (5-G-Netzwerktechnologie). Gleichzeitig konstatierte Tornos einen deutlichen Nachfragerückgang aus der Automobilindustrie. In diesem Marktsegment führten verschiedene Einflüsse wie die internationalen Handelsstreitigkeiten, die Diskussionen um den Dieselmotor, die Zulassungsverzögerungen in Deutschland oder die nicht absehbare Entwicklung der Elektromobilität zu Verunsicherungen in der Branche und für Tornos letztlich zu einem deutlichen Rückgang des Auftragseingangs. Nun zeigt sich die Richtigkeit der strategischen Stossrichtungen von Tornos besonders klar: Dank Internationalisierung, Flexibilisierung und der Ausrichtung auf verschiedene Marktsegmente ist die Gruppe auf solche Entwicklungen und Unsicherheiten vorbereitet.

Insgesamt erzielte die Tornos Gruppe im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoumsatz von CHF 117,2 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 104,0 Mio., +12,7%) und einen Auftragseingang von CHF 76,9 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 128,5 Mio., -40,2%). Das operative Ergebnis (EBIT) lag für das erste Halbjahr 2019 bei CHF 8,9 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 5,5 Mio., +62,0%), das Nettoergebnis bei CHF 9,0 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 5,5 Mio., +65,5%) und der Free Cashflow bei CHF -12,2 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF +2,4 Mio.). Der Geldabfluss war insbesondere bedingt durch die Zunahme der Warenvorräte und die Abnahme der Kundenanzahlungen. Die Mitarbeiterzahl (in Vollzeitäquivalenten) der Tornos

Gruppe nahm zu: von 728 per Ende 2018 auf 760 per Ende Juni 2019. Zurückzuführen ist dies auf den hohen Auftragsbestand, den Tornos im ersten Semester 2019 abzarbeiten hatte.

In den Märkten Medizin- und Dentaltechnik, Elektronik, Uhrenindustrie sowie bei den sogenannten Job Shops, die Teile in die genannten Industrien liefern, blieb die Nachfrage insgesamt stabil. Hier konnte Tornos den Auftragseingang im ersten Semester 2019 nochmals zum Teil deutlich steigern. Dies reichte allerdings nicht, um den starken Nachfragerückgang aus der Automobilindustrie wettzumachen.

### **SwissNano 7 setzt Massstäbe**

Bei den in der Schweiz produzierten Langdrehautomaten ist es Tornos im ersten Semester 2019 gelungen, den Umsatz deutlich zu steigern. Dies zu einem guten Teil dank der in der zweiten Jahreshälfte 2018 neu im Markt lancierten SwissNano 7. Sie setzt in dieser Klasse neue Massstäbe bezüglich Platzbedarf, Ergonomie, Energiekonsum, Werkzeugverbrauch und Geräuscharmheit. Die SwissNano 7 hat insbesondere in der Dentaltechnik und in der Hightech-Elektronikindustrie überzeugte Abnehmer gefunden.

### **Neue Automatisierungslösungen**

Die skalierbare und nutzerfreundliche Maschinenprogrammierungs- und Kommunikationssoftware TISIS ist für Tornos Kunden das Tor zu Industrie 4.0. Inzwischen sind bereits 1500 Tornos Maschinen mit TISIS ausgerüstet. Im ersten Semester 2019 hat Tornos die Weiterentwicklung von Automatisierungslösungen mit voller Kraft vorangetrieben und verschiedene Produktergänzungen und Updates realisiert. Dazu gehören auch zusätzliche Funktionen für ein Modul mit einem Sechs-Achsen-Roboter,

das direkt an die Maschine angeschlossen wird und das automatische Laden, Entladen, Palettieren sowie die Handhabung der Paletten ermöglicht.

Speziell für die spezifischen Bedürfnisse des chinesischen Marktes hat Tornos den Langdrehautomaten DT 26 S entwickelt.

Nach den zahlreichen erfolgreichen Produktlancierungen der jüngsten Vergangenheit bereitet Tornos den nächsten Innovationsschub für 2020 vor.

### **Maximale Kundennähe**

Tornos setzt auf maximale Kundennähe. Und dies weltweit. Neue Kundenzentren mit Showroom, Ersatzteillager und Büroräumlichkeiten eröffnete Tornos im Mai 2019 in Chicago (USA) und in Bangkok (Thailand). Im Januar 2020 wird Tornos ein Kundenzentrum in der Nähe von Mailand (Italien) eröffnen und auf Frühjahr 2021 ist die Eröffnung eines Kundenzentrums in Pforzheim (Deutschland) geplant. In Moutier ist bereits ein grosser Teil der Umbauten und Erweiterungen für die Zusammenführung der Montage für sämtliche in der Schweiz produzierten Tornos Maschinen fertiggestellt. Die Sanierung des Verwaltungsgebäudes mit neuem Empfangszentrum und Konferenzräumen ist in vollem Gang. Bis Ende 2019 werden sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein.

Die Tornos Academy in Moutier ist im ersten Semester 2019 sehr gut angelaufen. Hier erhalten Kunden von Tornos massgeschneiderte Schulungen, um das Beste aus den Tornos Produkten herauszuholen. Die individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden ausgerichteten Kurse werden an allen Standorten von Tornos angeboten. Sie können, wenn gewünscht, aber auch direkt bei den Kunden stattfinden.

Der Inkubator i-moutier im Tornos Precision Park bringt als Kooperationsplattform für Mikrotechnologie Hochschulen, Institutionen, Start-ups und Partnerfirmen zusammen. In einem ersten erfolgreichen Projekt haben mehrere Hersteller aus der Region gemeinsam eine Zelle für die integrierte Fertigung entwickelt. Zwei weitere vielversprechende Projekte im IT-Bereich und in der Mikrotechnik sind bereits weit fortgeschritten. Mit dem Inkubator wird den Kunden und Partnern von Tornos das geballte Know-how einer ganzen Region zugänglich gemacht.

### **Weiterentwicklung der Standorte in Asien**

Der Ausbau des Standortes Taichung, Taiwan, zu einem vollständig autonomen Werk, das sämtliche Maschinen der Swiss GT Baureihe fertig montieren kann, hat sich positiv auf die Qualität der Abläufe und auf die Flexibilität des Betriebes ausgewirkt. Das Werk ist zur Jahresmitte bereits bis Ende 2019 voll ausgelastet.

Im April 2019 hat Tornos beschlossen, ihre Tochtergesellschaft in China, die Tornos (Xi'an) Machine Works Co., Ltd., unabhängig weiterzuentwickeln und per spätestens Ende 2019 den von der chinesischen Shaanxi Robot Automation Technology Co., Ltd. gehaltenen Minderheitsanteil von 30% am Aktienkapital zurückzukaufen. Noch in diesem Jahr wird Tornos in Xi'an neue Räumlichkeiten beziehen.

### **Ausblick**

Die Verunsicherung in der Automobilindustrie wird sich aller Voraussicht nach auch im zweiten Semester negativ auf den Auftragseingang auswirken. Die Entwicklung in den Märkten Medizin- und Dentaltechnik sowie Elektronik hingegen eröffnet der Tornos Gruppe mit ihrem ausgezeichneten auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Produkteportfolio interessante neue Absatzchancen. Nachfrageimpulse sind auch von der im September stattfindenden massgebenden Branchenmesse EMO in Hannover zu erwarten.

Insgesamt geht Tornos fürs Geschäftsjahr 2019 von einer Profitabilität auf Vorjahresniveau aus.

Mit ihrer flexiblen Kostenstruktur ist die Tornos Gruppe für Nachfrageschwankungen in den Märkten und allfällige konjunkturbedingte Umsatzrückgänge gut gewappnet.



**François Frôté**  
Präsident des  
Verwaltungsrats



**Michael Hauser**  
CEO und Vorsitzender  
der Geschäftsleitung

➤ Die aussergewöhnliche Liebe zum Detail ist ein Markenzeichen der Montage von SwissNano 4 und SwissNano 7 in Moutier, Schweiz.



# Geschäftsentwicklung

## **Generell**

Nach dem Boom im Jahr 2018 hat sich die Weltwirtschaft im laufenden Jahr wieder abgekühlt. Die Prognosen für die nächsten Monate fallen deutlich zurückhaltender aus als vor einem Jahr. Aus der Automobilindustrie werden in letzter Zeit rückgängige Verkaufszahlen gemeldet; viele Direktzulieferer zögern mit Auftragsvergaben oder reduzieren die Auftragsmengen. In China haben sich die entsprechenden Subventionskürzungen negativ auf den Absatz von Elektromobilen ausgewirkt. Es ist zudem noch keineswegs klar, wohin die Reise bezüglich Automobilantrieb in den nächsten fünf bis zehn Jahren gehen wird. Schliesslich tragen die geopolitischen Spannungen nicht zu einer Beruhigung der Lage bei. Glücklicherweise gibt es auch Industrien, denen die aktuelle wirtschaftliche Situation bis jetzt nichts anhaben kann. Die Medizin- und Dentaltechnik, beispielsweise, oder die Elektronikindustrie. In diesen innovativen Märkten kommen fast täglich neue Applikationen hinzu. Davon kann die Maschinenindustrie profitieren – auch Tornos. In der Uhrenindustrie läuft es nach wie vor gut. Hier werden vermehrt Ersatzinvestitionen vorgenommen und alte Maschinen durch neue ersetzt.

Tornos beobachtet die Märkte sehr genau. Ihre flexible Kostenstruktur sowie die deutlich gesenkte Break-even-Schwelle ermöglichen es der Gruppe, frühzeitig zu reagieren, um auch nach allfälligen Umsatzrückgängen ein gutes Resultat erzielen zu können. Mit dem vollständig überarbeiteten Produkteportfolio, international ausgerichteten Produktionsstandorten, einer neu strukturierten Serviceabteilung und innovativen Kundenlösungen am Markt ist Tornos bestens positioniert.

## **Auftragseingang und Auftragsbestand**

Insgesamt erzielte die Tornos Gruppe im ersten Halbjahr 2019 einen Auftragseingang von CHF 76,9 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 128,5 Mio., - 40,2%). Die markante Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich durch den Rückgang der Verkäufe für die Automobilindustrie bedingt. In diesem Marktsegment führten verschiedene Einflüsse wie die internationalen Handelsstreitigkeiten, die

Diskussionen um den Dieselmotor, die Zulassungsverzögerungen in Deutschland oder die nicht absehbare Entwicklung der Elektromobilität zu Verunsicherungen in der Branche und für Tornos letztlich zu einem deutlichen Auftragsrückgang. Damit verbunden ist die Einbusse bei den Verkäufen von MultiSwiss Maschinen, die hauptsächlich in der Automobilindustrie eingesetzt werden. Andere Maschinenreihen konnten ebenfalls nicht an die sehr guten Resultate des Vorjahres anknüpfen.

In Europa, der für Tornos wichtigsten Region, sank der Auftragseingang von CHF 82,6 Mio. im ersten Halbjahr 2018 auf CHF 36,9 Mio. (-55%) und in Asien (inkl. Rest der Welt) von CHF 15,4 Mio. auf CHF 7,8 Mio. (-49%). In Amerika hingegen stieg der Auftragseingang um 20%, von CHF 8,4 Mio. auf CHF 10,1 Mio.

Anders als in der Automobilindustrie legte Tornos in den Bereichen Medizin- und Dentaltechnik sowie Elektronik im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 beim Auftragseingang zu. Im Bereich Medizin- und Dentaltechnik um 78%, im Bereich Elektronik um 19%. Der Auftragseingang im Marktsegment Uhrenindustrie blieb auf Vorjahresniveau. Erstmals seit vielen Jahren ist die Automobilindustrie mit rund 9% beim Auftragseingang nicht mehr das grösste Marktsegment von Tornos. Die Marktsegmente Medizin- und Dentaltechnik (27%), Elektronik (23%) und Uhrenindustrie (10%) reihen sich vor ihr ein. Die restlichen 31% des gesamten Auftragseingangs stammen von Unterlieferanten (sogenannten Job Shops), die Teile in die vier erwähnten Industrien sowie in andere Absatzmärkte wie z. B. die Luftfahrt oder die Pneumatik und die Hydraulik liefern.

Der Auftragsbestand der Tornos Gruppe lag per 30. Juni 2019 bei CHF 63,4 Mio. Damit ging er im ersten Halbjahr 2019 um 37% zurück (31. Dezember 2018: CHF 101,0 Mio.).

## **Nettoumsatz**

Tornos erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoumsatz von CHF 117,2 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 104,0 Mio., +12,7%). Ohne Wechselkurseinflüsse hätte ein Nettoumsatz von CHF 118,3 Mio. für das erste Halbjahr 2019 resultiert (+13,8% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018).

Im Heimmarkt Schweiz lag der Nettoumsatz mit beachtlichen CHF 26,4 Mio. um CHF 7,7 Mio. über dem Wert des ersten Halbjahres 2018 (+41%). Im übrigen Europa sank er um CHF 1,6 Mio. oder 2% auf CHF 64,2 Mio. In Amerika verdoppelte Tornos den Nettoumsatz im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode von 6,1 Mio. auf CHF 12,8 Mio. Der Umsatzanteil Asiens (inkl. Rest der Welt) lag mit CHF 13,7 Mio. im ersten Semester 2019 um rund 3% über dem Wert des ersten Halbjahres 2018.

Insgesamt hatten die einzelnen Regionen im ersten Halbjahr 2019 folgende Anteile am Nettoumsatz der Tornos Gruppe: Schweiz 22% (erstes Halbjahr 2018: 18%); restliches Europa 55% (erstes Halbjahr 2018: 63%); Amerika 11% (erstes Halbjahr 2018: 6%); Asien (inkl. Rest der Welt) 12% (erstes Halbjahr 2018: 13%).

Im Bereich Service und Ersatzteile erzielte Tornos im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoumsatz von CHF 24,1 Mio. Damit konnte die Gruppe den guten Vorjahreswert nochmals leicht steigern (erstes Halbjahr 2018: CHF 23,9 Mio.).

### Bruttoertrag

Im ersten Halbjahr 2019 erreichte die Tornos Gruppe eine Bruttomarge von 33,4% (erstes Halbjahr 2018: 34,5%). Die Margenreduktion von 1,1 Prozentpunkten ist auf die veränderte Zusammensetzung des Produkte-Mix zurückzuführen.

Insgesamt konnte Tornos den Bruttoertrag um CHF 3,3 Mio. auf CHF 39,1 Mio. erhöhen (erstes Halbjahr 2018: CHF 35,8 Mio.). Der volumenbedingten Steigerung von CHF 4,6 Mio. stand ein Margenrückgang von CHF 1,3 Mio. gegenüber.

### Betriebsaufwendungen

Die Betriebsaufwendungen der Tornos Gruppe beliefen sich im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 30,0 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 30,1 Mio.) Während die Kosten im Bereich Marketing und Verkauf sowie bei den Allgemeinen und Verwaltungskosten um je CHF 0,4 Mio. anstiegen, gingen die Forschungs- und Entwicklungskosten um CHF 0,9 Mio. zurück.



✎ Verwaltungsrat: Walter Fust, François Frôté, Till Fust, Michel Rollier

➤ Geschäftsleitung: Bruno Allemant, Michael Hauser, Luc Widmer, Bruno Edelmann

### **Nichtoperatives Ergebnis**

Im nichtoperativen Ergebnis sind die Netto-Aufwendungen der nicht betrieblichen Wohnliegenschaft «Tour Bechler» enthalten. Der Umbau wurde Ende 2017 abgeschlossen. Das Gebäude ist unterdessen annähernd voll vermietet.

### **EBITDA und EBIT**

Das Ergebnis vor Finanzaufwand, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich für das erste Halbjahr 2019 auf CHF 11,0 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 7,3 Mio.). Die EBITDA-Marge betrug 9,4% (erstes Halbjahr 2018: 7,0%). Das Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT) lag bei erfreulichen CHF 8,9 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 5,5 Mio.). Ohne Wechselkurseinflüsse hätte ein EBIT von CHF 8,7 Mio. für das erste Halbjahr 2019 resultiert. Die EBIT-Marge konnte Tornos weiter steigern. Sie lag bei 7,6% (erstes Halbjahr 2018: 5,3%).

### **Nettoergebnis**

Die Netto-Finanzaufwendungen lagen im ersten Halbjahr 2019 auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Bedingt durch den im Vergleich zu Euro und US-Dollar schwächer gewordenen Schweizer Franken haben sich einzelne Bilanzpositionen aufgewertet, was einen positiven Einfluss auf das Wechselkursresultat hatte. Dieses lag im ersten Halbjahr 2019 bei CHF +0,4 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF +0,3 Mio.).

Das Nettoergebnis betrug im ersten Halbjahr 2019 CHF 9,0 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 5,5 Mio.). Die Marge lag bei erfreulichen 7,7% (erstes Halbjahr 2018: 5,3%).

### **Bilanz**

Die Bilanzsumme sank im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um CHF 6,1 Mio. auf CHF 170,2 Mio.

Auf der Aktivseite sanken die Flüssigen Mittel um CHF 17,2 Mio. auf CHF 18,7 Mio. Ein Teil der liquiden Mittel floss in die Warenvorräte. Diese haben sich, bedingt durch das hohe Produktionsvolumen, um CHF 11,9 Mio. auf CHF 93,5 Mio. erhöht. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind leicht gesunken, und zwar um CHF 3,2 Mio. auf CHF 21,5 Mio. Die übrigen Forderungen sowie die transitorischen Aktiven erhöhten sich um CHF 1,6 Mio.

Das Anlagevermögen war am 30. Juni 2019 mit CHF 28,7 Mio. rund CHF 0,8 Mio. höher als am 31. Dezember 2018.

Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um CHF 2,3 Mio. erhöht. Hingegen sind die übrigen Verbindlichkeiten stark gesunken, und zwar um CHF 17,0 Mio. auf CHF 12,6 Mio. Darin enthalten sind die Kundenanzahlungen, die aufgrund des tieferen Auftragseinganges im ersten Halbjahr 2019 zurückgegangen sind. Gestiegen sind die Passiven Abgrenzungsposten (+ CHF 3,1 Mio.). Die übrigen Positionen der Passivseite haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 nur unwesentlich verändert.

Per 30. Juni 2019 betragen die Netto-flüssigen Mittel CHF 18,5 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 35,7 Mio.)

Das Eigenkapital stieg im ersten Halbjahr 2019 um CHF 4,8 Mio. auf CHF 110,2 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 105,4 Mio.). CHF 0,5 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 0,5 Mio.) davon sind Minderheitsanteile. Die Eigenkapitalquote stieg um 5,0 Prozentpunkte auf 64,8% (31. Dezember 2018: 59,8%).

### **Cashflow**

Der Free Cashflow betrug im ersten Halbjahr 2019 CHF -12,2 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF +2,4 Mio.). Der Geldabfluss ergab sich insbesondere aus der Zunahme des Nettoumlaufvermögens (CHF +22,2 Mio.), bedingt durch die Zunahme der Warenvorräte (CHF +12,8 Mio.) sowie durch den Rückgang der Kundenanzahlungen (CHF -16,2 Mio.). Die Netto-Investitionen beliefen sich auf CHF 2,8 Mio. (erstes Halbjahr 2018: CHF 1,4 Mio.). Sie flossen grösstenteils in die Umbauten der Technologie- und Kundenzentren in Moutier (Schweiz) und Des Plaines bei Chicago (USA) sowie in Soft- und Hardware. Ein weiterer Abfluss von Cash erfolgte aufgrund der Ausschüttung einer Dividende von CHF 5,4 Mio. an die Aktionäre. Zudem verkaufte Tornos eigene Aktien im Wert von CHF 0,6 Mio. an Mitarbeitende im Rahmen des Management and Board Participation Plans der Gruppe. Die Netto-Abnahme an flüssigen Mitteln betrug somit CHF 17,2 Mio. (erstes Halbjahr 2018: Netto-Zunahme von CHF 3,9 Mio.).



➤ Lean Assembly und ein sorgfältiger Umgang mit den Ressourcen sind wichtige Prinzipien für sämtliche Produktionsprozesse von Tornos. An allen Standorten. Im Bild: Tornos Taichung, Taiwan.

### Mitarbeitende

Per 30. Juni 2019 beschäftigte die Tornos Gruppe 760 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente) und 43 Lernende (31. Dezember 2018: 728 Mitarbeitende und 44 Lernende). Die Zunahme ist in erster Linie auf den hohen Auftragsbestand zurückzuführen, den Tornos im ersten Semester 2019 abzuarbeiten hatte. Ein Grossteil davon betrifft die drei Montagewerke in der Schweiz, in China und in Taiwan. Zudem verstärkte Tornos die Verkaufs- und Servicegesellschaften in allen drei Kontinenten.

### Ausblick

Die Verunsicherung in der Automobilindustrie wird sich aller Voraussicht nach auch im zweiten Semester negativ auf den Auftragseingang auswirken. Die Entwicklung in den Märkten Medizin- und Dentaltechnik sowie Elektronik hingegen eröffnet der Tornos Gruppe mit ihrem ausgezeichnet auf die Kundenbedürfnisse ausgerichteten Produkteportfolio interessante neue Absatzchancen. Nachfrageimpulse sind auch von der im September stattfindenden massgebenden Branchenmesse EMO in Hannover zu erwarten. Insgesamt rechnet Tornos für 2019 mit einer Profitabilität auf Vorjahresniveau.

We keep you turning



[tornos.com](https://www.tornos.com)

TORNOS HOLDING AG

Rue Industrielle 111  
P.O. Box 960  
2740 Moutier / Switzerland  
T +41 (0)32 494 44 44  
[contact@tornos.com](mailto:contact@tornos.com)

Tornos in  
aller Welt

